

Windelband an Verlag Breitkopf & Härtel, Heidelberg, 30.9.1903, 2 S., hs. von anderer Hand, Diktat, 1. S. links oben gestempelt: Prof. Windelband, Wasserzeichen: vierblättriges Kleeblatt, rechts gegenüber Monogramm EH, darunter Beischrift Düren, Sächsisches Staatsarchiv Leipzig, 21081 Breitkopf & Härtel, Leipzig, Nr. 5895

Heidelberg, 30.IX.1903.

Sehr geehrter Herr,

entschuldigen Sie gütigst, dass ich einer kranken Hand wegen das Folgende diktieren muss: aber nachdem ich auch heut vergebens auf Druckbogen gewartet habe, möchte ich mir die Anfrage erlauben, bis wann etwa der Abschluss des Satzes für den zweiten Band dritter Auflage meiner „Geschichte der neueren Philosophie“ zu erwarten ist. Ich muss davon, wie ich im August mitteilte,¹ den Beginn einer Reise abhängig machen, den ich zuerst für die ersten Octobertage in Aussicht genommen hatte: denn die Korrektur der letzten Bogen, insbesondere der davon abhängige | Abschluss des Registers kann nicht gut anders als hier vorgenommen werden. Nun ist aber zuletzt wider Erwarten der Satz viel langsamer fortgeschritten, als vorher, & ich wäre deshalb dankbar, wenn die noch ausstehenden ca. 2½ Bogen tunlichst beschleunigt werden könnten.

Mit Rücksicht auf dieselben Umstände möchte ich zugleich die Bitte aussprechen, dass Sie mir, da ich vor der Reise noch einiges Finanzielles erledigen möchte, inzwischen a conto der Abrechnung etwa 1000–1200 M. gefälligst auszahlen lassen möchten.

Indem ich für die Erfüllung beider Bitten im Voraus besten Dank sage, verbleibe ich in vorzüglicher Hochachtung ergebenst

Windelband^a

Anmerkungen

¹ im August mitteilte] vgl. *Windelband an Breitkopf & Härtel vom 11.8.1903*

^a Windelband] *eigenhändige Unterschrift*